

John Granger Cook

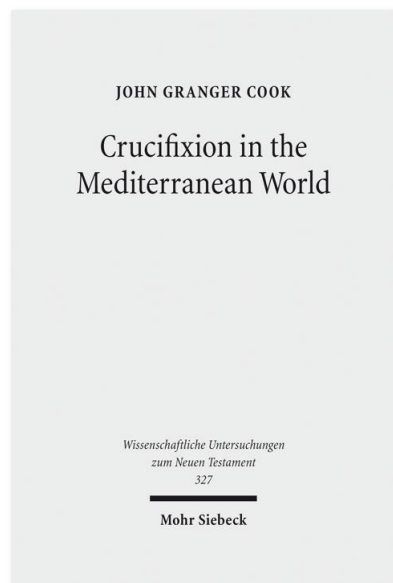
Crucifixion in the Mediterranean World

[Crucifixion in the Mediterranean World]

Veröffentlicht auf Englisch.

John Granger Cook argumentiert, dass man, um das Phänomen der Kreuzigung im römischen Reich zu verstehen, mit einer Untersuchung der Hinweise in lateinischen Texten und Inschriften beginnen und dies dann durch die Erkenntnisse ergänzen sollte, die man durch archäologische Funde erhält (das Arieti-Fresco eines Mannes auf einem Patibulum [waagrechter Holm], das Puteoli- und Palatine-Graffiti einer Kreuzigung, der Kreuzigungsnagels im Fersenbein von Jerusalem und dem Pereire-Schmuckstück). Diese Hinweise klären die genaue Bedeutung solcher Begriffe wie Patibulum und Crux (senkrechter Holm oder Kreuz), welche im Gegenzug die griechischen Begriffe und Texte, die Kreuzigungen schildern, erklären. Der Autor geht der Verwendung dieser römischen Strafform bis zu ihrer vermutlichen Abschaffung durch Konstantin und seiner schlussendlichen Wandlung zur byzantinischen Strafe durch die Furca (einer zweizinkigen Gabel) nach, einer Form des Erhängens, die unmittelbar zum Tod führte. Rabbinische und juristische Quellen werden ebenfalls analysiert. Die Untersuchung trägt zum besseren Verständnis der Kreuzigung Jesu bei und hat Auswirkungen auf die Kreuzes-Theologien im Neuen Testament.

John Granger Cook Born 1955; 1976 BA, Davidson College; 1979 M.Div., Union Theological Seminary (VA); 1985 PhD, Emory University; currently Professor of Religion at LaGrange College.
<https://orcid.org/0000-0002-4874-6368>



2014. XXIV, 522 Seiten. WUNT I 327

ISBN 978-3-16-153125-5

DOI [10.1628/978-3-16-153125-5](https://doi.org/10.1628/978-3-16-153125-5)

eBook PDF 69,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/crucifixion-in-the-mediterranean-world-9783161531255/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104